

Chronik wie im *Liber decennalis*⁸⁰. Angenommen, Bernolds Gewährsquelle richtete sich nach der Zählung Abbos oder Sigeberts, kämen wir, von 808 ausgehend, exakt auf 787. Demnach hätte Bernold die Notiz nachgetragen, ohne den abweichenden Jahresschlüssel zu erkennen und dem chronologischen Gerüst seiner Chronik anzupassen. Dasselbe scheint in der Chronik Sigeberts der Fall, wäre dann aber weniger dem bewanderten Autor als einem unbedachten Bearbeiter anzulasten. Dessen unterzähliges Jahr 807, das auf 786 hinausliefe, braucht indes nicht auf die Waagschale zu legen, wer obigen Ausführungen folgt und die offizielle Übergabe des fertigen Homiliars gleich nach 786 in die ersten Monate des Jahres 787 setzt. Am Ende würde die vorverlegte Inkarnationsära also nicht nur die zu hohen Jahreszahlen erklären, sondern 787 sogar indirekt bestätigen.

80) II, 9 und III, 57-59, ed. Joachim WIESENBACH, *MGH QQ zur Geistesgesch.* 12 (1986) S. 230 f., 282 ff.; dazu in der Einleitung vor allem S. 137, 150 f. und zur Chronik S. 107.